



Endlich zuhause

in der Steiachra in Zeneggen

Dokumentation Etappe C



Zeneggen

Zeneggen liegt im Oberwallis südwestlich von Visp und befindet sich inmitten einer Hochgebirgslandschaft auf einer sonnigen Terrasse auf 1370m über Meer. Man geniesst eine fantastische Aussicht auf die 4000er der Mischabelgruppe und die Berner Alpen und eine Weitsicht bis ins Goms.

Die Gemeinde hat eine intakte Infrastruktur, eine Grundschule, eine Bibliothek, Bistro, Restaurant und ein gutes öffentliches Verkehrsnetz ins Tal (20 Minuten nach Visp) und in die Berge (20 min in die Moosalp). Eine Kindertagesstätte ist aktuell in Planung.

Die 300 Einwohnern setzten sich für eine lebendige Dorfgemeinschaft ein, mit Tambouren und Pfeifern, Ski- und Sportclub, Jugendverein, Tennisclub, Kirchenchor, Feuerwehr und anderen mehr.

Einkaufsmöglichkeiten gibt es in Dorfladen oder in Visp.

Im Sommer gibt es unzählige Wandermöglichkeiten direkt vor der Haustüre. Der Tennisplatz liegt keine 5 Minuten zu Fuss entfernt. Auch Mountainbiker haben das Dorf für sich entdeckt. Das nächste Klettergebiet ist nur in 10 Minuten zu Fuss erreichbar. Das Naherholungsgebiet mit dem Teich lädt im Sommer zur Abkühlung ein.

Im Winter fährt man vom Skigebiet in der Moosalp direkt vor Haustür heim. Auch gibt es einen Anschluss an die Langlaufloipe bis in die Moosalp.



Skifahren auf der Moosalp, heimgelangen bis vor die Türe



Klettergarten nur 10min zu Fuss



Sandplatz 3min zu Fuss



Teich zur Abkühlung im Sommer



Zeneggen, ein lebendiges Dorf mit 15+ Vereinen

Leben mit der Natur



Das Quartier

Anlässlich des «Zukunft-Tag» der Gemeinde Zeneggen hatte der Gemeinderat den Auftrag gefasst, mehr Wohnmöglichkeiten in Zeneggen zu erschliessen. Der in der Folge verfasste Quartierplan schafft ein Ensemble von Gebäuden mit einem Hof; eine zeitgemässe Wohnanlage mit «ländlich - urbanen» Charakter, gedacht für Familien, Kinder, junge Paare, ältere Bewohner und ebenso Singles.

Es werden die Gebäude der Baufelder A, B und C realisiert. Im Baufeld A entstanden insgesamt 11 Wohnungen, davon 3.5, 4.5 und 5.5 Zimmerwohnungen. In der Etappe B sind 3.5, 4.5 und 5.5 Zimmerwohnungen entstanden. Im Baufeld C entstehen 9 Wohnungen. Im Gebäude C1 werden 3.5 Zimmerwohnungen entstehen und im Gebäude C2 2.5, 4.5 und 5.5 Zimmerwohnungen.

Die Gebäude sind so ausgerichtet, dass auch bei der verdichteten Anordnung diese möglichst grosse Privatheit bewahren. Durch das geschickte Miteinbeziehen der bestehenden Gebäude als Gemeinschaftsräume und Abfallhäuschen wird das Quartier zusätzlich aufgewertet.

Der Hof soll als Treffpunkt dienen, wo man zusammen «z'Abusitzu» kann. Sitzgelegenheiten gibt es im Pavillon, oder entlang der Stufen gegenüber dem Spielplatz.

Erschliessung

Die Zufahrt und Erschliessung der Wohnsiedlung erfolgt für Fussgänger und Autofahrer getrennt. Fussgänger gelangen über den Feldweg Richtung Bodme auf den Hof. Die Autos von der Hauptstrasse in die Einstellhalle. Die Bushaltestelle ist 150m entfernt.



Gebäude

Bei der Ausrichtung der Gebäude wurde darauf geachtet, jedes Gebäude und somit auch jede Wohnung soll von allen vier Himmelsrichtungen, der Aussicht und der Fernsicht profitieren. Die einzelnen Gebäude in Massivbauweise gefertigt, und mit einer Holzfassade aus Lärche versehen.

Die Gebäudeabmessungen für die verschiedenen Wohnungsgrößen sind so gewählt, für jedes Stockwerk eigene Grundrisse möglich sind.



Das ganze Quartier ist barrierefrei und rollstuhlganglich. Ein Lift erschliesst alle Stockwerke und die Garage. Das Treppenhaus ist verglast und gedeckt, damit es im Winter schneefrei bleibt.

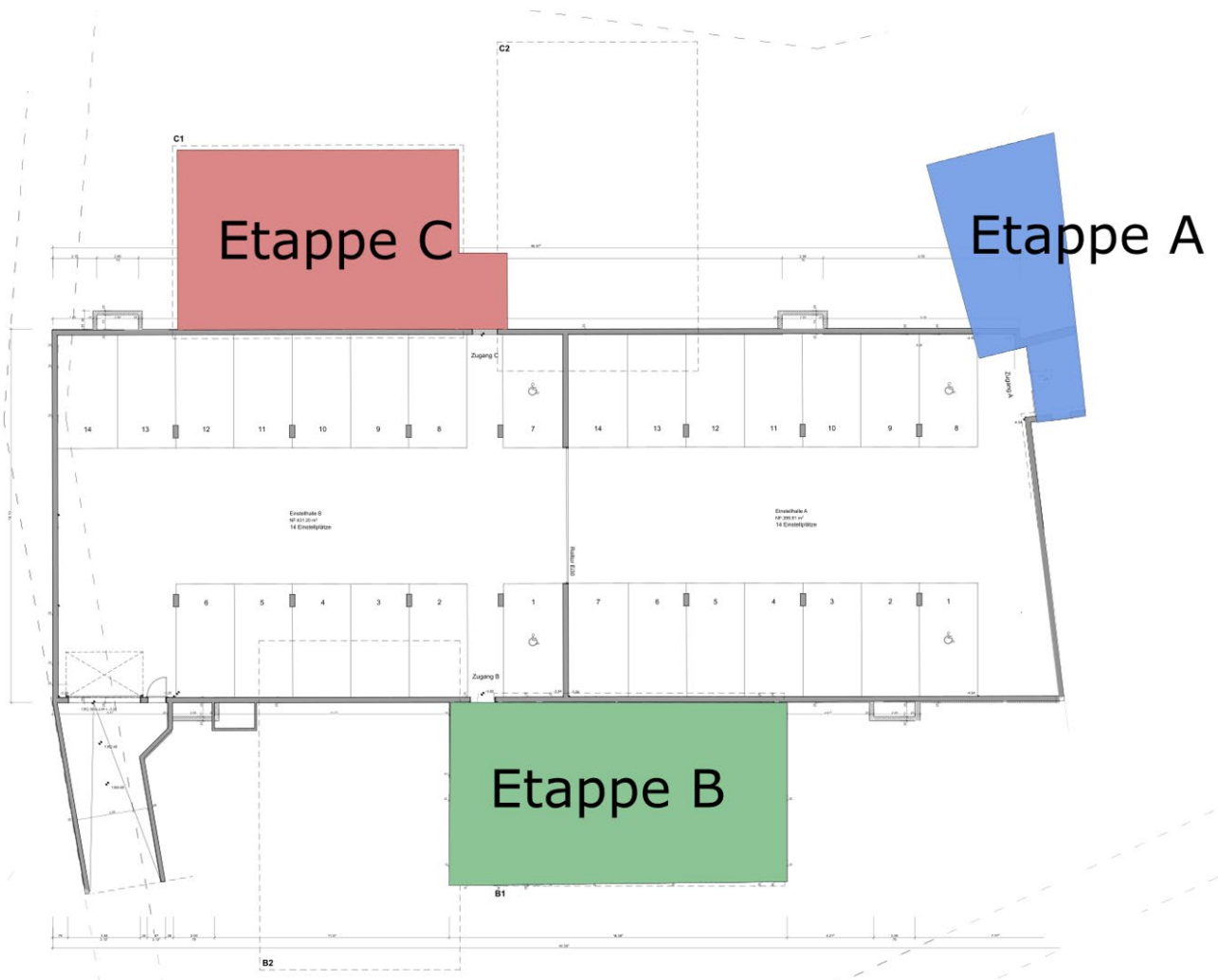
Fenster

Die grosszügige Befensterung hat sehr helle Räume zur Folge, zudem wird mit dem Koeffizienten Fenster zu Nettonutzfläche von etwa 20% ein doppelt so hoher Wert erreicht wie gängige Wohnungen.

Untergeschoss

Von der Kantonsstrasse gelangt man über eine kleine Rampe in die abschliessbare Einstellhalle. Ausgewiesene Veloräume bieten Platz für Velos. Der grösste Teil der Haustechnik befindet sich in den Technikräumen der Etappe B. In den Etappen A und C wird es kleinere Technikräume geben.

Die gesamte Einstellhalle für alle Etappen realisiert. Es entstehen insgesamt 28 Einstellhallenplätze in zwei getrennten Brandschutzabschnitten, mit mehreren Plätzen mit erleichtertem Einstieg.



Architektonisches Konzept

Die architektonische Gestaltung der Wohnbauten in der Steiachra orientiert sich an zwei wesentlichen Elementen:

1. Zuerst am Ausdruck und den Proportionen der traditionellen «Zimmermannsarchitektur» von Zeneggen und zugleich einer zeitgenössisch, klassisch - modernen Architektursprache.



2. Auch ein Kristall ist ein Stein, und dieser wird bald in der «Steiachra» zu finden sein. Wie ein Bergkristall fügen sich die einzelnen Gebäude zu einem Ganzen zusammen.

Die Fassade richtet sich an einer Matrix aus und bietet innerhalb dieses Rasters die Möglichkeit, den Innenraum unterschiedlich zu gestalten. Die **Variabilität und Flexibilität ist somit Teil des Konzepts**: geniesst man lieber die Abendsonne hat, wählt man eine Wohnung, bei welcher die Loggia nach Westen orientiert ist, für Morgensonne nach Osten. Somit bietet sich dem Käufer die grösstmögliche Freiheit seine Traumwohnung zu finden. Da die Grundstruktur aus wenigen tragenden Elementen besteht,

kann auch über die gesamte Lebensdauer der Grundriss angepasst werden.

Somit hat Wohnung ihre eigene Identität und auch die eigene Aussicht, ohne die Privatheit zu verlieren.

Energiekonzept

Bei der Auswahl der Wärmeanlage wurde auf eine möglichst ökologische Primärenergie Acht gegeben.

Im sonnigen Wallis wird dies durch die Kraft der Sonne erreicht. Alle Dächer werden mit Photovoltaik-Anlagen ausgestattet, welche von der Kenzou-kun GmbH betrieben wird. Sämtliche Einstellhallenparkplätze werden für den Anschluss mit Elektro-Ladestationen vorbereitet mittels eines Flachbandkabels. Die Energiedaten werden gesammelt, visualisiert und abgerechnet. Als ideale Kombination zu der grossen Photovoltaikanlage wird eine Luft-Wasser-Wärmepumpe eingesetzt. Eine Fussbodenheizung mit tiefer Vorlauftemperatur nützt die Wärmepumpe ideal aus.

Die Warmwasserspeicher ermöglicht es die Taktfrequenz der Wärmepumpe zu reduzieren und speichert einen Teil der Energie des Tagesbedarfs an Warmwasser. Beim Einsatz einer Frischwasserstation wird das Warmwasser erst bei Bedarf erwärmt. Dadurch entsteht weniger stehendes, warmes Wasser, wodurch wiederum die Legionellen-Bildung reduziert wird. Bezüglich Hygiene bietet diese Variante einen hohen Schutz.

Willkommen in der Zukunft!



Gebäude der Etappe C

Die einzelnen Gebäude sind in Massivbauweise gefertigt und mit einer Holzfassade aus Lärche versehen.

Die Gebäude der Etappe C umschliessen das Treppenhaus und den Lift. Das Treppenhaus ist mit Glas verkleidet, und bietet Schutz gegen Wind und Schnee. Zudem ergibt sich so ein helles Treppenhaus mit natürlicher Beleuchtung. Der Lift erschliesst alle Stockwerke und das Untergeschoss.

Untergeschoss

Im Untergeschoss des Etappe C befinden sich die Keller, die Haustechnik und Veloraum. Der Schutzraum befindet sich unter dem Gebäude A1.

Im Technikraum befinden sich die ein Teil der Sanitäranlagen und die elektrischen Installationen für die Etappe C. Jeder Wohnung ist ein Keller zugewiesen

Parkierung

Direkt von der Kantonsstrasse gelangt man über eine Rampe in die abschliessbare Einstellhalle. Diese ist in zwei Teile unterteilt mit einem Rolltor wegen den Brandschutzvorgaben.

Für die Etappe C sind 8 Einstellhallenplätze vorgesehen, wovon 2 mit davon mit vereinfachtem Einstieg vorgesehen sind.

Gebäude der Etappe C

Die einzelnen Gebäude sind in Massivbauweise gefertigt und mit einer Holzfassade aus Lärche versehen.

Die Gebäude der Etappe C umschliessen das Treppenhaus und den Lift. Das Treppenhaus ist mit Glas verkleidet, und bietet Schutz gegen Wind und Schnee. Zudem ergibt sich so ein helles Treppenhaus mit natürlicher Beleuchtung. Der Lift erschliesst alle Stockwerke und das Untergeschoss.

Untergeschoss

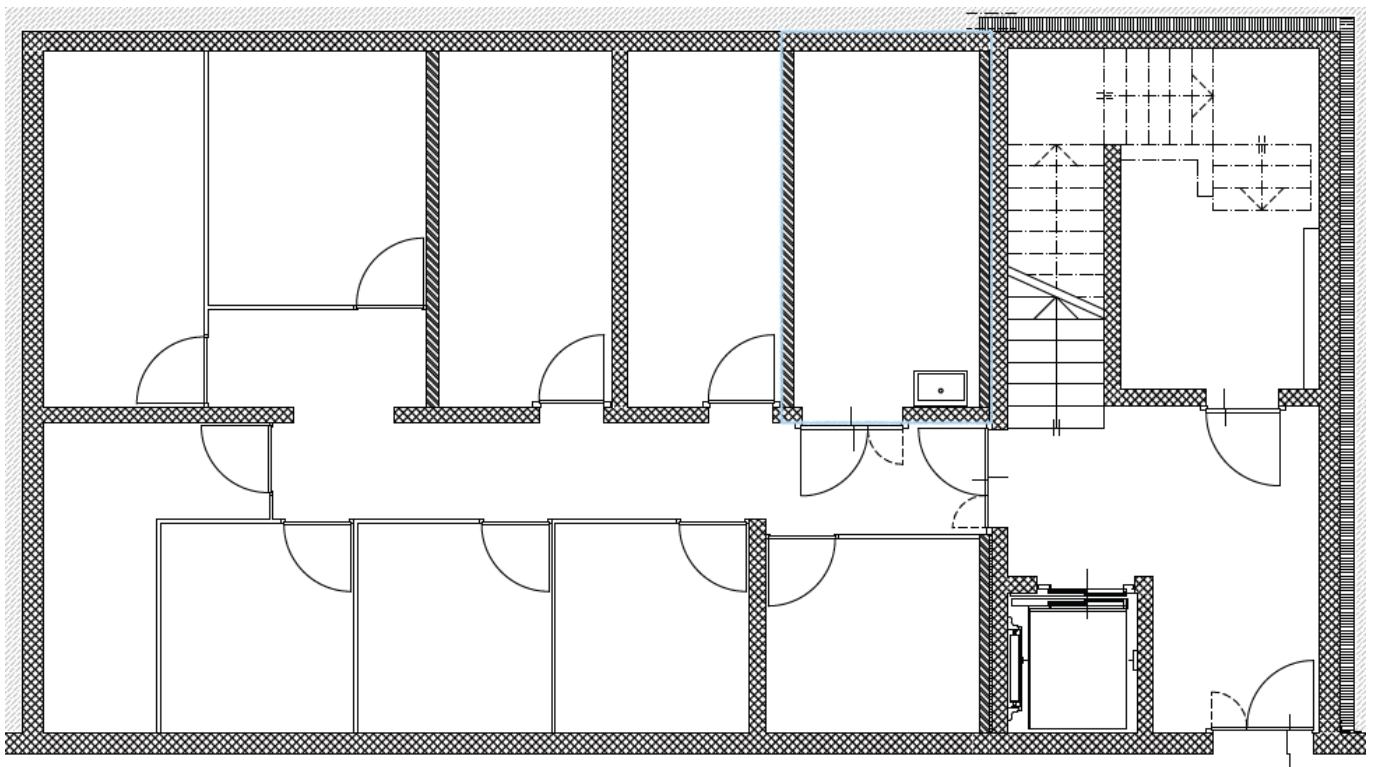
Im Untergeschoss des Etappe C befinden sich die Keller, die Haustechnik und Veloraum. Der Schutzraum befindet sich unter dem Gebäude A1.

Im Technikraum befinden sich die ein Teil der Sanitäranlagen und die elektrischen Installationen für die Etappe C. Jeder Wohnung ist ein Keller zugewiesen

Parkierung

Direkt von der Kantonsstrasse gelangt man über eine Rampe in die abschliessbare Einstellhalle. Diese ist in zwei Teile unterteilt mit einem Rolltor wegen den Brandschutzvorgaben.

Für die Etappe C sind 8 Einstellhallenplätze vorgesehen, wovon 2 mit davon mit vereinfachtem Einstieg vorgesehen sind.



C10: 3.5 Zimmer Wohnung, Erdgeschoss

Das dreigeschossige Gebäude C1 ist orientiert nach Nordwesten mit Sicht nach Alt-Zeneggen und nach Südosten Richtung Mischabel.

Die Wohnung liegt im Erdgeschoss hat eine Brutto-Grundfläche von 115m², ideal für eine 3.5 Zimmerwohnung.

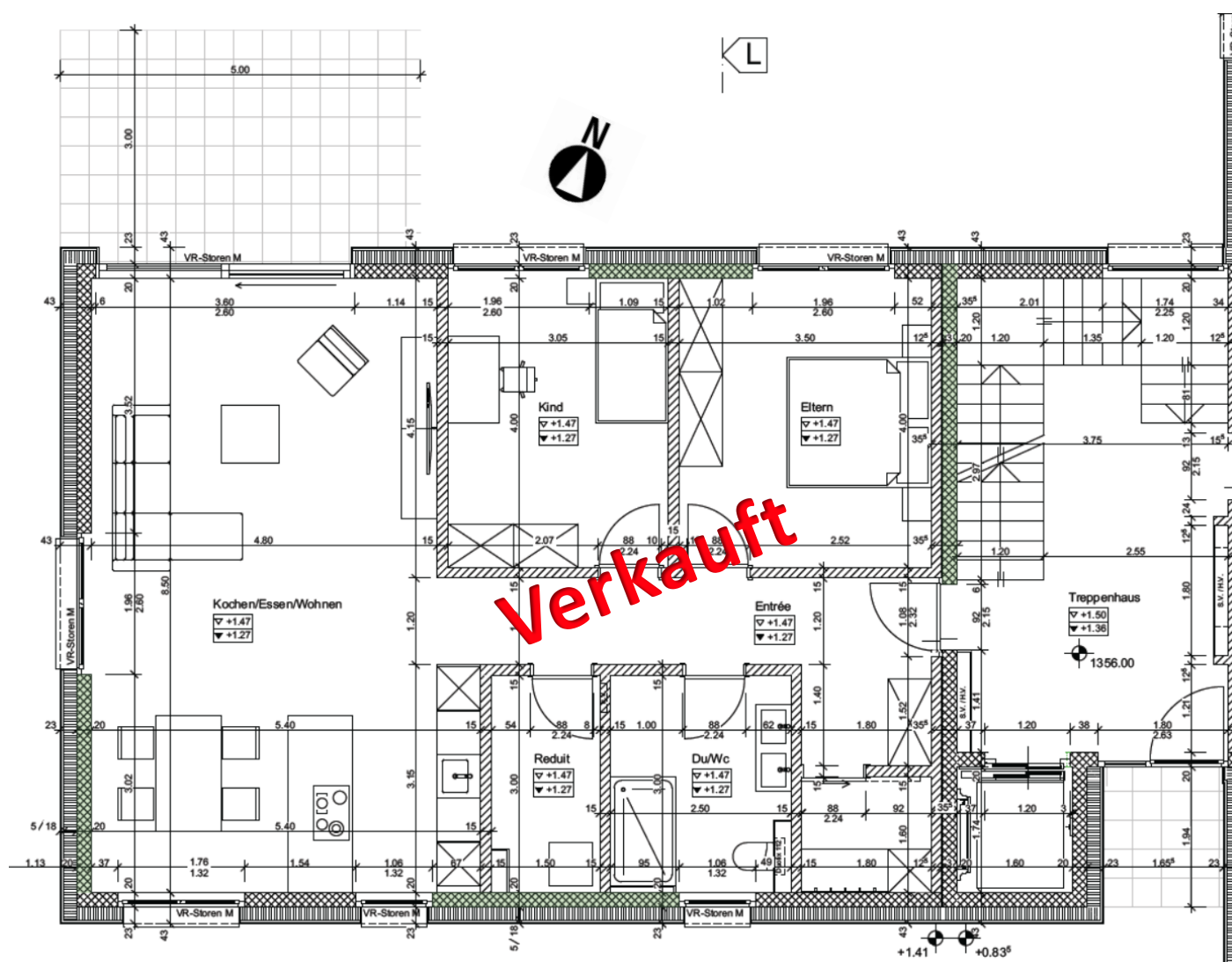
Die Wohnungen sind vom Wohnungsende her erschlossen. Die Garderobe und Toilette liegen gleich bei der Eingangstüre.

Ein eigener Terrassenplatz mit Gehwegplatten von 15m² mit rund 200m² zusätzlichen Rasenplatz gehört zu Wohnung

Im Wohnbereich hat man freie Sicht auf 3 Himmelsrichtungen.



Ungefähre Aussicht



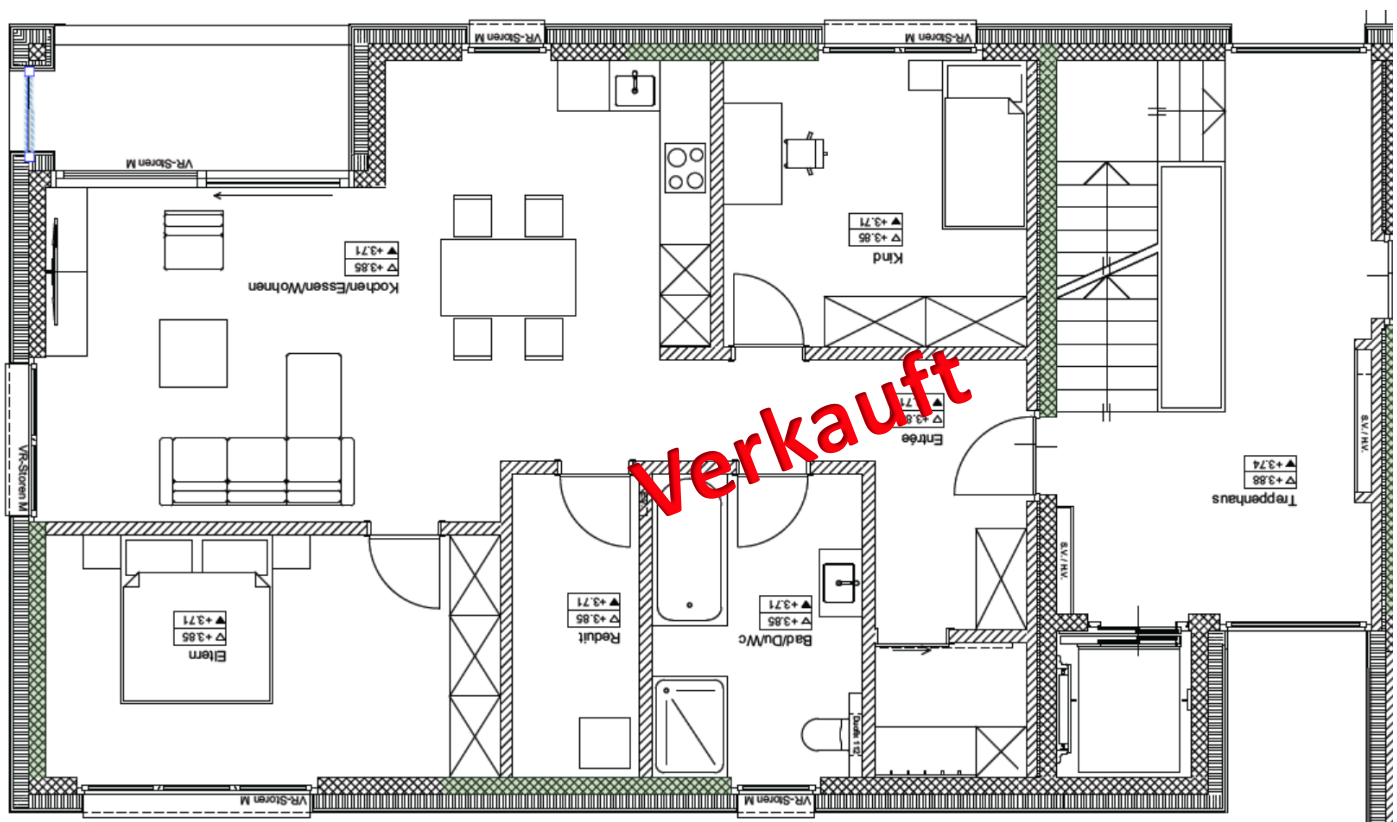
C11: 3.5 Zimmer Wohnung, 1. Obergeschoss

Das dreigeschossige Gebäude C1 ist orientiert nach Nordwesten mit Sicht nach Altzeneggen und nach Südosten Richtung Mischabel.

Die Wohnung liegt im ersten Obergeschoss hat eine Brutto-Grundfläche von 105m², ideal für eine 3.5 Zimmerwohnung.

Die Wohnungen sind vom Wohnungsende her erschlossen. Die Garderobe und Toilette liegen gleich bei der Eingangstüre.

Im Wohnbereich ist um die Loggia orientiert und hat dementsprechend viel Licht und eine gute Aussicht in den Süden

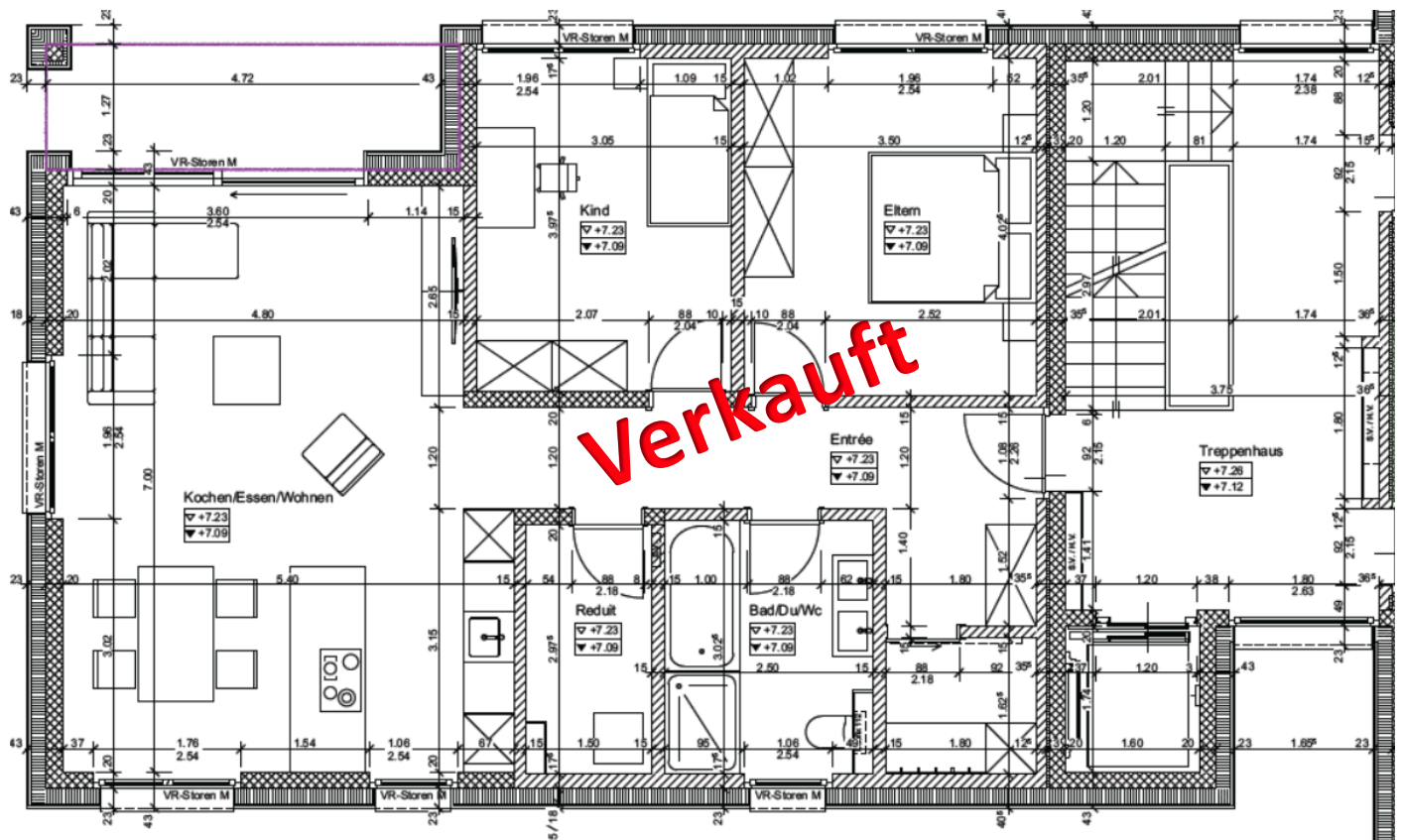


C12: 3.5 Zimmer Wohnung, Dachgeschoss

Das dreigeschossige Gebäude C1 ist orientiert nach Nordwesten mit Sicht nach Altzeneggen und nach Südosten Richtung Mischabel.

Die Wohnung liegt im Dachgeschoss hat eine Brutto-Grundfläche von 105m², ideal für eine 3.5 Zimmerwohnung. Diese Wohnung ist direkt unter dem Dach und ermöglicht in den Wohn- und Essräumen sehr hohe Räume bis zum Giebel.

Im Wohnbereich hat man freie Sicht auf 3 Himmelsrichtungen.

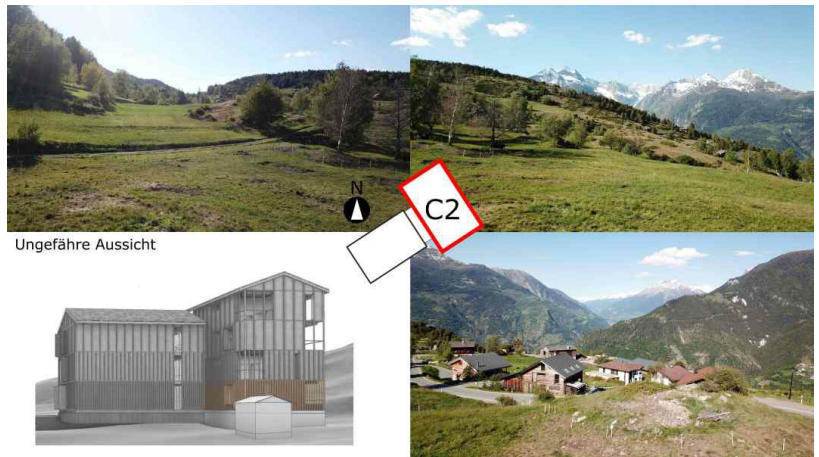


C20: 5.5 Zimmer Wohnung, Erdgeschoss

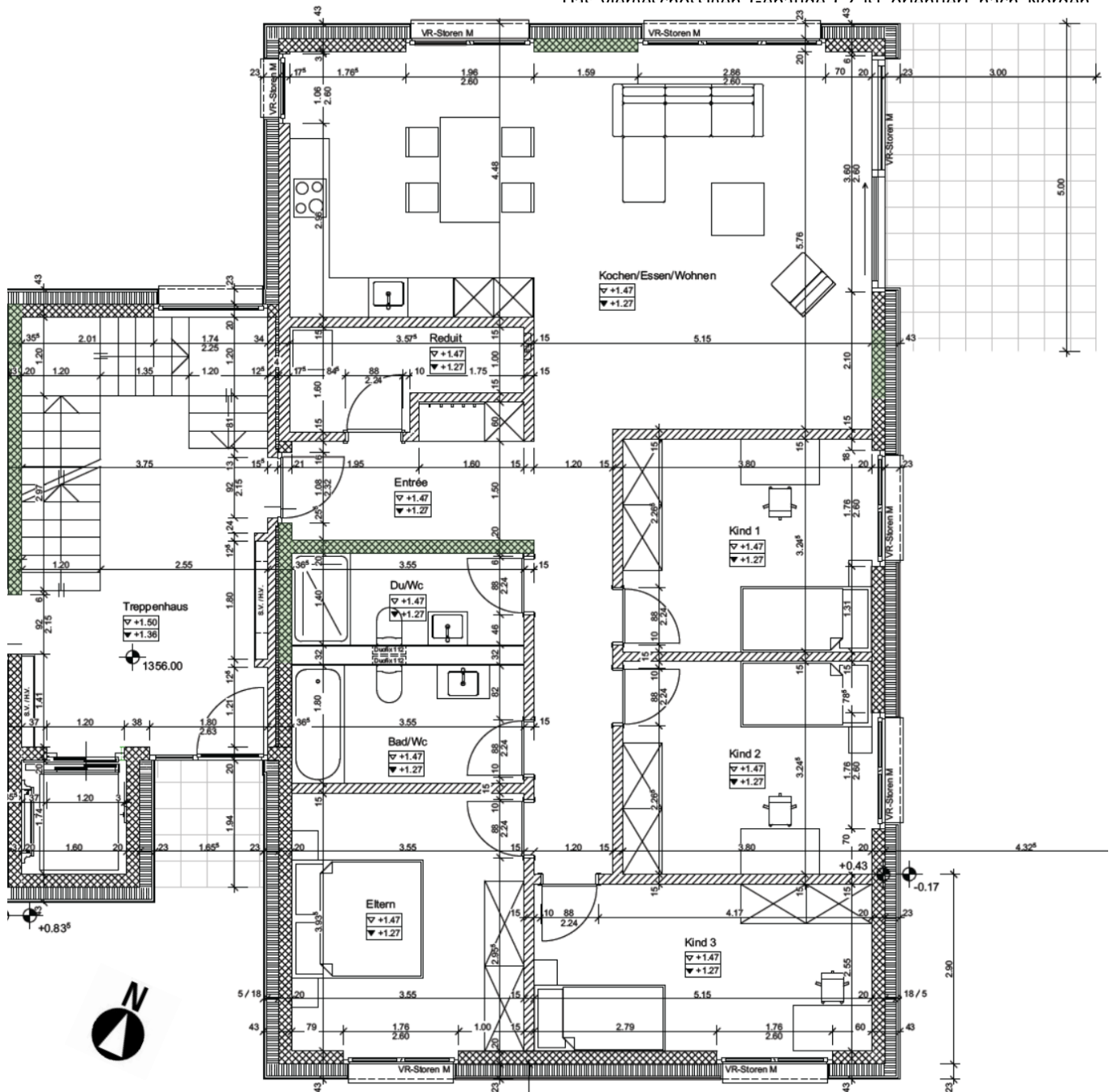
Das viergeschossigen Gebäude C2 ist orientiert nach Norden Richtung Bietschhorn und nach Westen in Richtung Bodme.

Die Wohnung im Erdgeschoss haben eine Brutto-Grundfläche von 155m², ideal für eine grosszügige 5.5 Zimmerwohnung. Ein eigener Terrassenplatz mit Gehwegplatten von 15m² gehört dazu, dazu noch etwa je 160m² Rasenfläche.

Im Wohnbereich lebt man das Durchwohnen, mit freier Sicht auf 3 Himmelsrichtungen.



Das viergeschossigen Gebäude C2 ist orientiert nach Norden

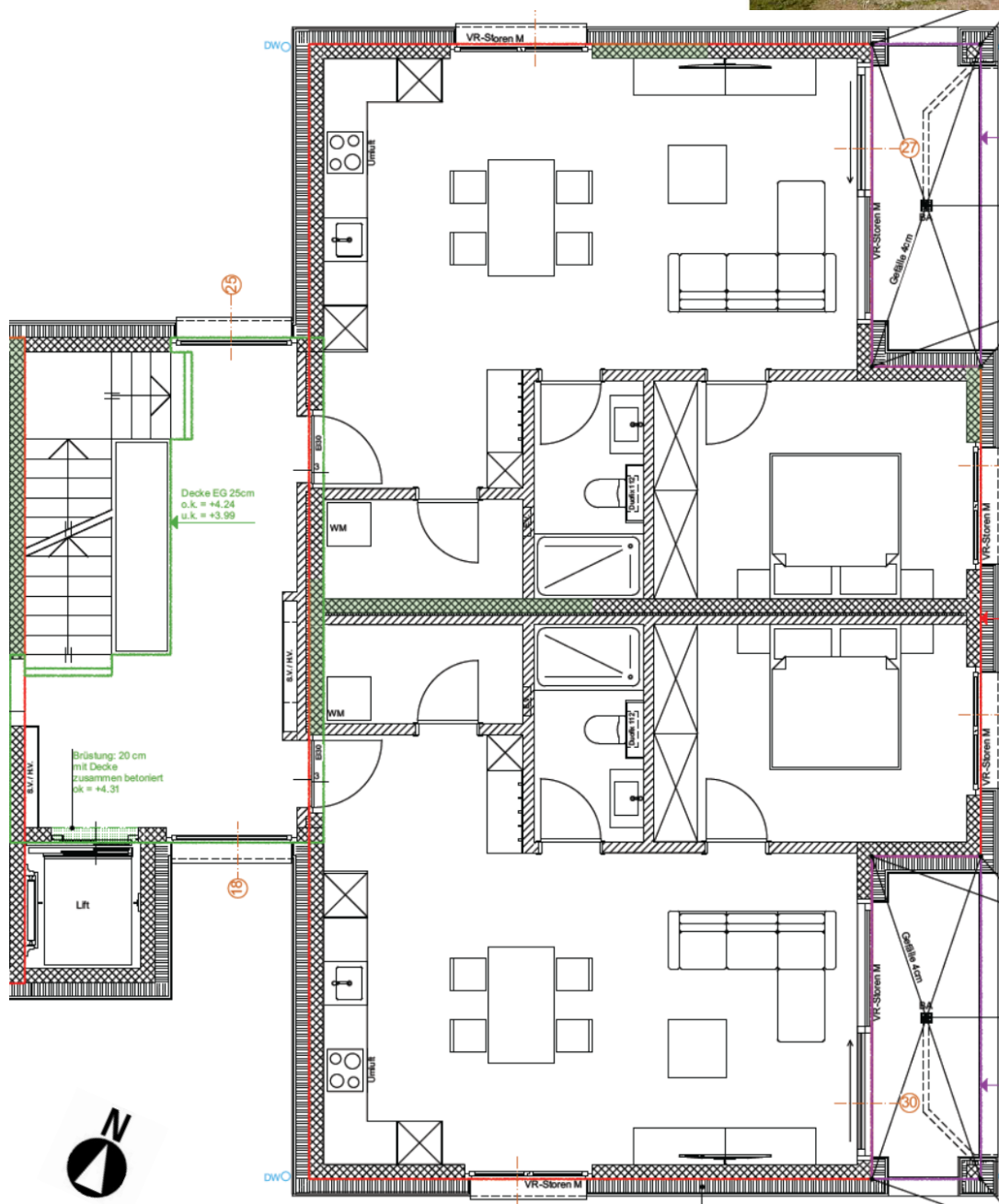
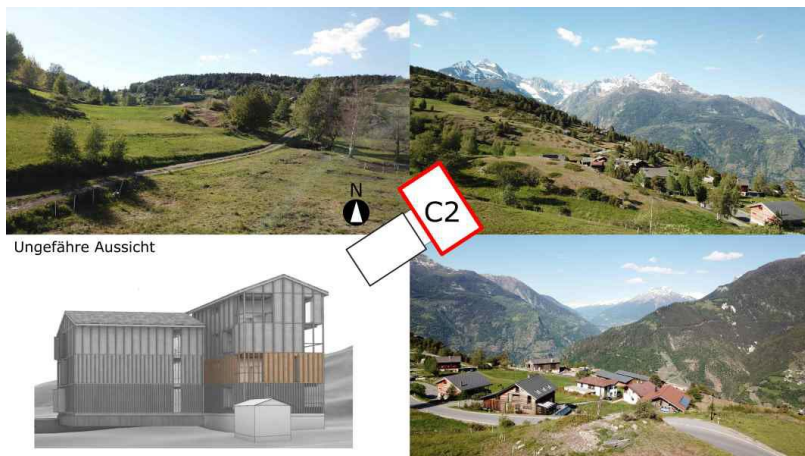


C21a und C21b: Zwei 2.5 Zimmer Wohnung, 1. Obergeschoss

Das viergeschossigen Gebäude C2 ist orientiert nach Norden Richtung Bietschhorn und nach Westen in Richtung Bodme.

Die Wohnungen im 1. Stock haben je eine Brutto-Grundfläche von 73m², ideal für zwei grosszügige 2.5 Zimmerwohnungen.

Im Wohnbereich lebt man das Durchwohnen, mit freier Sicht auf 3 Himmelsrichtungen.

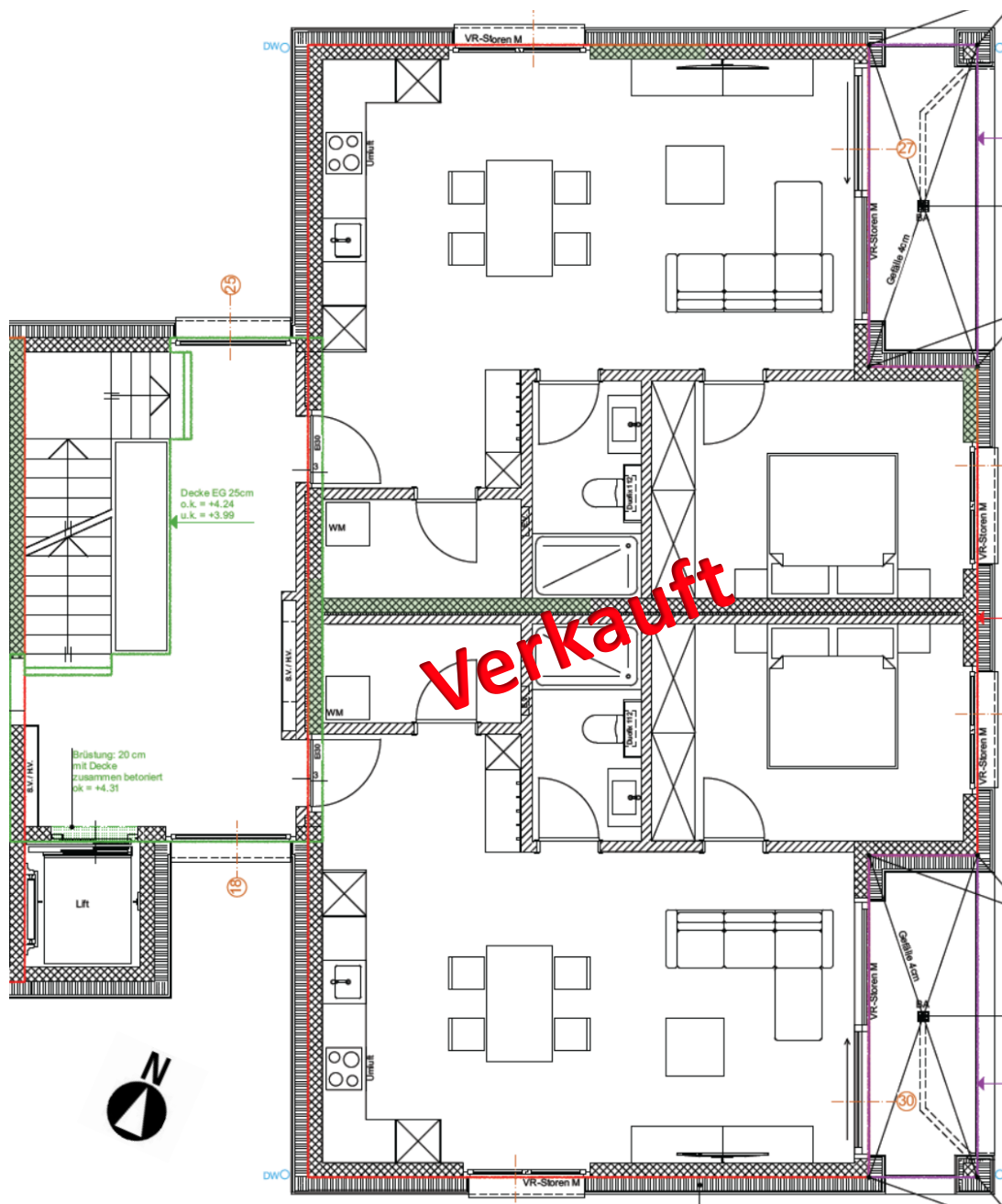


C22a und C22b: 2.5 Zimmer Wohnung, 2. Obergeschoss

Das viergeschossigen Gebäude C2 ist orientiert nach Norden Richtung Bietschhorn und nach Westen in Richtung Bodme.

Die Wohnungen im 2. Stock haben je eine Brutto-Grundfläche von 73m², ideal für zwei grosszügige 2.5 Zimmerwohnungen. Durch die Höhe haben diese Wohnungen mehr Privatsphäre.

Im Wohnbereich lebt man das Durchwohnen, mit freier Sicht auf 3 Himmelsrichtungen.

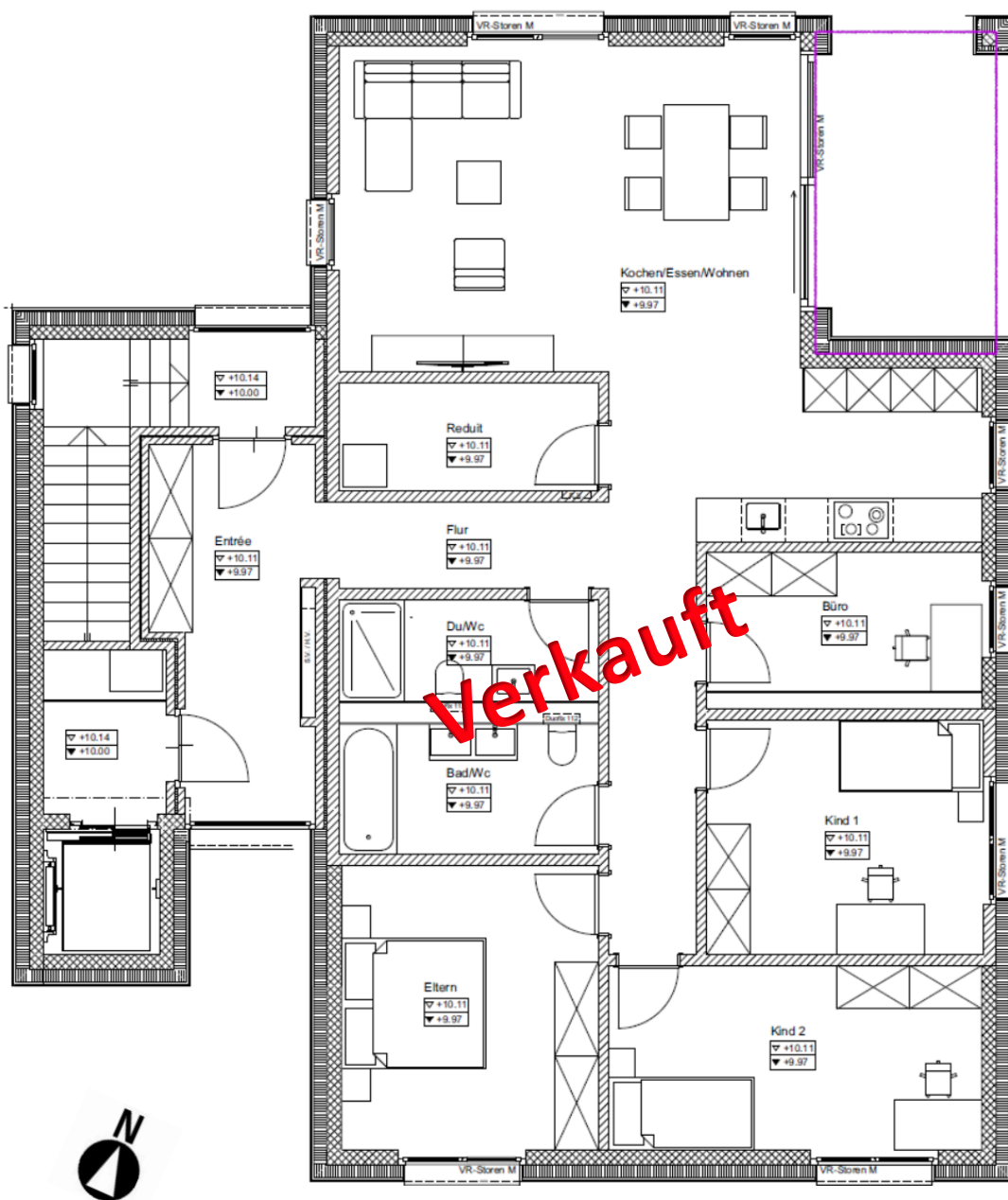


C23: 5.5 Zimmer Wohnung, Dachgeschoss

Das viergeschossigen Gebäude C2 ist orientiert nach Norden Richtung Bietschhorn und nach Westen in Richtung Bodme.

Die Wohnung im 3.Stock hat eine Brutto-Grundfläche von 162m², luxuriös für eine 4.5 Zimmerwohnung. Diese Wohnung ist direkt unter dem Dach und ermöglicht in den Wohn- und Essräumen sehr hohe Räume bis zum Giebel. Der Platz über den Schlafzimmern kann als Estrich genutzt werden und ist über eine Dachbodentreppe erschlossen. Der Vorraum kann auch genutzt werden.

Die Loggia ist in dieser Wohnung grösser ausgelegt, um der Aussicht gerecht zu werden.



Baubeschrieb Etappe C

Untergeschoss/ Parkplatz

Fundation und Wände im Untergeschoss werden in Stahlbeton ausgeführt. Die Obergeschosse werden in Massivbauweise ausgeführt nach den Anweisungen des Bauingenieurs und den Richtlinien Energiegesetz, Schallschutz und Erdbebensicherheit.

Einstellhalle

Es stehen 8 Einstellhallenplätze in der Etappe C zur Verfügung. Garagentor ist ein Sektionaltor mit elektrischem Antrieb und Fernbedienung.

Die Einstellplätze und Motorradparkplätze (Einstellhalle A) können separat erworben werden. Im Freien sind Besucherparkplätze vorgesehen, gemäss Vorgaben Gemeinde. In der Einstellhalle ist ein Flachband für Ladestationen für Elektroautos vorgesehen. Kosten für Lieferung und Montage der Elektrostation gehen zu Lasten des Käufers.

Veloraum

Im gemeinsamen Schutzraum im Untergeschoss des Hauses A1 liegt ein Raum für Velos.

Keller zu Wohnungen

Zu jeder Wohnung gehört ein Abstellraum im Untergeschoss von mindestens 6-7m². Abtrennung mit Holzlamellen.

Zivilschutz

Die Kellerräume der Etappe A erfüllen die Auflagen für einen Zivilschutzraum. Zusätzliche Plätze über die Gemeinde.

Obergeschosse

Die Händler und Handwerker für die nachfolgende Beschreibung werden von der Bauherrschaft bestimmt.

Fassade

Hinterlüftete Holzfassade aus Lärchenholz (3 Schichtplatten Lärche-Föhre-Lärche) mit organischer Wärmedämmung. Farbgebung und Struktur nach Konzept des Architekten.

Dachkonstruktion

Die Satteldächer werden mit einer Photovoltaik eingedeckt, welche von der Kenzou-kun GmbH betrieben wird.

Die Dachwohnung ist im Wohn- und Essbereich bis zur Firstpfette geöffnet. In den Schlafräumen, Bad und Gang ist eine Decke eingezogen.

Metallbauarbeiten

Treppengeländer, Farbe und Gestaltung nach Angaben Architekt.

Fenster

Holzfenster mit 3-fach Isolierverglasung. Zugang zu Loggia oder Terrasse über eine Hebeschiebetüre. Vorhangschienen sind im Kaufpreis nicht vorgesehen.

Beschattung

Im Wohnzimmer und Essbereich Verbund-Raffstoren elektrisch für die Aussenbeschattung nach Farbkonzept des Architekten. In den restlichen Zimmern und Entree mechanisch. Auf den Balkonen ist keine Beschattung vorgesehen.

Gipser- und Malerarbeiten

Innenwände und Decken mit Grundputz. Wände 1.1 mm Abrieb und ein Anstrich weiss, Decken mit Spritzputz. Treppenhauswände und Decke nach Konzept Architekt.

Schreinerarbeiten

Die eingezeichneten Möbel und Schränke sind nicht im Verkaufspreis enthalten. Innentüren mit Futter und Verkleidung aus Holz, Breite 80cm gemäss SIA Norm 500 für hindernisfreie Bauten.

Eingangstüren

Wohnungseingangstüren mit Rahmentüren gemäss Brandschutz- und Schallschutznorm, mit Türspion, Breite 90cm) Farbe gemäss Farbkonzept des Architekten. Einsteckschloss mit Schlüsseln.

Böden

Eingangsbereich, Küche und Wohnzimmer Schlafzimmer: Landhausdielen Eiche, geölt bis 100 CHF/m² fertig verlegt inkl. Sockel. Nassräume: Boden und Wandplatten bis 90CHF/m² fertig verlegt. Terrasse und Loggien mit Gehwegplatten.

Küche

Moderne Küche der Firma Bringhen AG mit Kunstharzfronten, Abdeckungen in Naturstein. 4-Platten-Glaskeramikkochfeld, Backofen, Dampfzug, Geschirrspüler, Kühl- und Gefrierschränkkombination, Ausstattung für Kehrriecht und Besteckschublade.

2.5 Zimmerwohnung CHF 17'000.-

3.5 Zimmerwohnung CHF 20'000.-

4.5/5.5 Zimmerwohnung CHF 24'000.-

Wenn ein anderer Lieferant gewählt wird, so gelten folgende Budgetpreise:

2.5 Zimmerwohnung CHF 14'000.-

3.5 Zimmerwohnung CHF 16'000.-

4.5/5.5 Zimmerwohnung CHF 19'000.-

Sanitäranlagen

Bäder der Firma Bringhen AG mit Einbaubadewanne, Lavabo und Spiegelschrank. Zweites Bad (4.5 und 5.5 Zimmerwohnung) mit Dusche. Anschlüsse für Waschmaschinen und Tumbler im Badezimmer vorhanden. Es ist keine Waschmaschine im Untergeschoss vorgesehen.

2.5 & 3.5 Zimmerwohnung CHF 12'000.--

4.5/5.5 Zimmerwohnung CHF 16'000.--

Wenn ein anderer Lieferant als Bringhen gewählt wird, so gelten folgende Budgetbeträge:

2.5 & 3.5 Zimmerwohnung CHF 10'000.--

4.5/5.5 Zimmerwohnung CHF 14'000.--

Haustechnik

Aufzüge

Aufzug rollstuhlgängig und entspricht der Norm SN 521 500 mit dem Mass 110x140cm.

Heizung & Warmwasseraufbereitung

Luft-Wasserwärmepumpen versorgen die gesamte Überbauung mit Warmwasser.

Zentraler Boiler im Untergeschoss. Automatische Energieablesung und Abrechnung pro Wohnung.

Die Heizung ist gemeinschaftlich für alle 3 Etappen gelöst und der Unterhalt wird verbrauchergerecht aufgeschlüsselt.

Raumthermostaten in allen Räumen mit Ausnahme der Nasszellen und Reduits. Die Energiekosten werden pro Nutzeinheit erfasst und verursachergerecht verrechnet.

Lüftung

Entlüftung der innenliegenden Nasszellen und Reduits mit Abluft. Küchenabluft mittels Umluftabzug mit Aktivkohlefilter.

Sofern die Planung es zulässt, kann eine Komfortlüftung in die Wohnung eingebaut werden. Zusatzkosten auf Anfrage.

Elektroinstallationen

In den Schlafräumen sind 2 x 3-fach Steckdosen vorgesehen, im Wohnbereich 3 x 3-fach Steckdosen, eine davon geschaltet.

Zwei Telefonanschlüsse und zwei TV-Anschlüsse im Wohnzimmer. Leerrohre für Internetfernsehanschluss in den Zimmern. Anschluss für Waschmaschine und Tumbler.

Loggia/Terrasse und Keller mit einer Steckdose ausgestattet.

Beleuchtung

Jeweils ein Deckenanschluss in allen Zimmern, Küche, Essplatz, Wohnbereich und Balkon, Korridor. Beleuchtung in Nasszellen über Spiegelschrank. Beleuchtung in den gemeinschaftlichen Räumen.

Schliessungsanlage

Zentralschliessung mit Gegensprechanlage.

Gemeinschaftliches

Parkierung

Aussenparkplätze asphaltiert. Parkplätze auf der abhängigen Parzelle draussen sind als Besucherparkplätze ausgewiesen.

Hof als Begegnungszone

Spielgeräte. Wegführung mittels Gehwegplatten. Beleuchtung der Wege. Spielanlagen für Kinder, Sitzgelegenheit für die Erwachsenen. Restliche Umgebung ist begrünt.

Alte Postautogarage

Die ehemalige Postautogarage bietet auf 40m2 zusätzlichen Stauraum und jeder Bewohner hat Anrecht auf die Benützung.

Käuferwünsche

Materialität und Farbe einzelner Bauteile können vom Käufer bestimmt werden. Frühzeitig mitgeteilte Spezialwünsche werden berücksichtigt, insofern sie die Bauausführung nicht beeinträchtigen (Steigzonen müssen respektiert werden). Die durch den Käufer verursachten Mehrkosten gehen zu Lasten des Käufers.

Der Verkaufspreis basiert auf den Standard- Grundrissen und genannten Budgetposten, bevor die Wohnungen auf die Käuferwünsche angepasst wurden.

Vorbehalt

Der vorliegende Baubeschrieb kann aus gesetzlichen, technischen oder planerischen Gründen geändert werden und steht in der Priorität den Ausführungs- und Detailplänen nach. Diese können beim Architekten eingesehen werden. Statische Änderungen bleiben vorbehalten. Dieser Prospekt ist weder für den Eintrag im Grundbuch noch für den Kaufvertrag verbindlich. Der Käufer akzeptiert die von der Bauherrschaft bestimmten Lieferanten/ Handwerker. Die in den Plänen eingezeichneten Möblierungen(Schränke usw) sind nicht im Kaufpreis enthalten.

Die angebotenen Wohnungen unterliegen den Richtlinien der Zweitwohnungsinitiative und sind Erstwohnungen.

Bautermine

Spatenstich hat am 15. November 2021 stattgefunden für die Etappen A und B, welche seit 2024 bereits fertiggestellt sind. Rohbau Etappe C im Sommer 2025, Wohnungen sind im Mai 2027 bezugsbereit. Die Verkäuferschaft übernimmt keine Verantwortung im Falle von Verzögerungen bei der Ausführung der Arbeiten aufgrund von Naturereignissen, Störungen des Arbeitsfriedens, Lieferschwierigkeiten, neuen behördlich beschlossenen Maßnahmen.



Fertiggestellte Etappen A und B im Herbst 2024





Endlich zuhause

in der Steiachra in Zeneggen

www.steiachra.ch

Bauherrschaft:

Stephan Kenzelmann

Kenzou-kun GmbH

+41 79 328 63 68

info@steiachra.ch

Konzept:

Stefan Zopp

Anita Barthelemy

Architektur + Bauleitung:

Gervas Heinzmann